

HEIMAT-PREIS 2020 MINDEN-LÜBBECKE

Sundern - gestern und heute

Themenbereich: Querschnittsthema

Ort: Stemwede-Sundern

PROJEKTbeschreibung

Am Anfang stand die Idee ein Heimatbuch auf die Beine zu stellen. Kein ganz einfaches Unterfangen, da sich die Bevölkerung Sunderns innerhalb der letzten fünfzig Jahre verändert hat.

Ein Zeitungsartikel mit dem Aufruf nach alten Fotos und auch potentiellen Mitwirkenden hatte großen Erfolg. Die Idee fand reges Interesse.

Die Vergangenheit aufzuschreiben, die Gegenwart festzuhalten, die alten Traditionen, Gewohnheiten, den Werdegang eines so kleinen Dorfes mit ca. 70 Haushalten Revue passieren zu lassen und auch die plattdeutsche Sprache mit einfließen zu lassen war das Ziel. Als Clou kam die Idee hinzu, unser Sundern aus der Luft aufzunehmen, was auch mit einem Kleinflugzeug realisiert wurde.

Zwischenzeitlich hatte sich ein festes Team von Autoren gebildet und die Sunderaner unterstützten weiterhin die Aktion mit alten Fotos und Beiträgen. Denn was man jetzt nicht festhielt, würde in der nächsten Generation noch schwieriger werden. Die Erinnerungen verblassen mehr und mehr. Von Generation zu Generation wird es mühsamer, die Vergangenheit zu rekonstruieren. Es war gerade der rechte Zeitpunkt dieses Heimatbuch zu erstellen.

Sechs Autoren wirkten über ein Jahr lang intensiv mit, um neues Material zu begutachten und zu fachsimpeln. Das Resultat ist Sundern-Gestern und Heute:

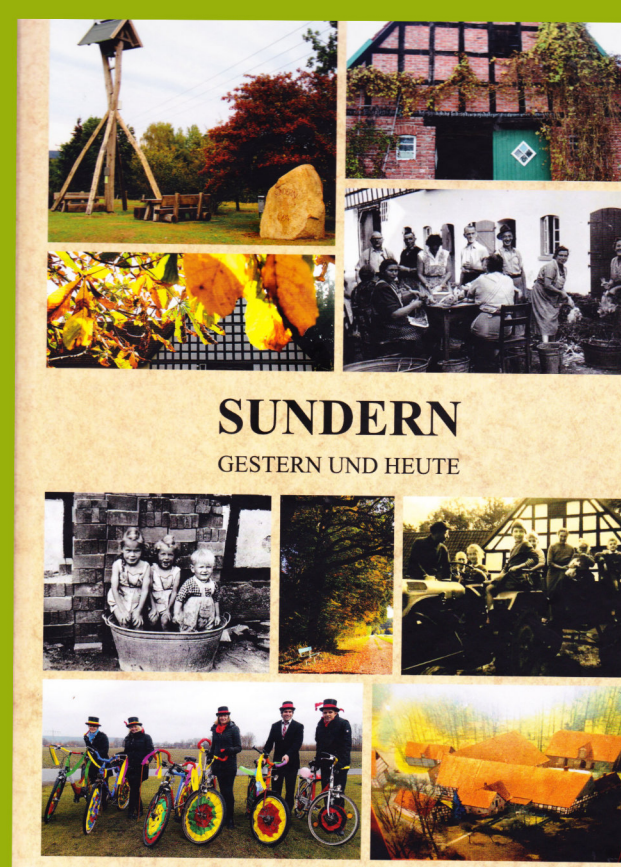
- Einzigartige Zusammenfassung von Vergangenheit und Gegenwart, um gleichzeitig für die Zukunft nachhaltig zu wirken.
- Historisches (selbst bereits nicht mehr bestehende Gebäude, Traditionen usw.) für die nächste Generation festhalten, selbst in plattdeutscher Sprache.
- Heimatbuch für Jung und Alt, mit amüsanten Geschichten zur Unterhaltung.
- Unvergängliches Heimatbuch (je älter desto wertvoller).

Was macht das Interesse aus, dass dieses Buch so eine positive Resonanz findet?

Heimat ist ein starker Begriff geworden, was sich auch in dem Buch widerspiegelt. Die Menschen werden heute in einer extrem schnelllebigen Zeit mit Multimedia überflutet. Die Digitalisierung schreitet gewaltig voran. Viele Menschen sehnen sich nach Ruhe und Besonnenheit. Der Blick in die noch gar nicht so alte Vergangenheit trägt dazu bei, dass die Menschen „entschleunigen“ können und die Erinnerung an die eigene Kindheit, die gefühlt nicht so hektisch empfunden wird, wird als „gute, alte Zeit“ gesehen.



Copyright: Gertrud Premke



WEITERE INFORMATIONEN

Realisierung: Das Heimatbuch wurde nach einem Jahr Arbeit im Dezember 2018 fertiggestellt.

Finanzierung: Das Buch wurde durch Spenden mitfinanziert und der Rest durch Vorbestellungen und Erstverkäufe finanziert.

Organisation: Team von sechs Autoren und weitere Autorenbeiträge aus der Bevölkerung

Aktive: Das Buch hat bei 270 Einwohnern eine Auflage von 350 Exemplaren, die bereits in der 3. Auflage vergriffen sind

Partner: Sponsoren aus der Umgebung

Auszeichnungen: Leider bislang noch nicht, jedoch ist es in der Bevölkerung heiß begehrt.

Ortsgeschichte, Menschen, Dorfleben über Jahrzehnte u. länger, Traditionen, frühes Schulwesen und Handwerk, Kohle, Ziegelei und Zollgrenze Preußen/Niedersachsen, Luftaufnahmen von jedem Gebäude

KONTAKT

Heimatspflegerin Sundern

Gertrud Premke

Email: gpremke@aol.com

Internet: